

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Ein Ratgeber stellt sich vor 6

Die Modellvorstellung

Der Opel Zafira:

Modelle, Motoren und Ausstattung 11

Abmessungen 18

Modellpflege 19

Die Ausrüstung

Der Arbeitsplatz – Garage und Mietwerkstatt 21

Der Ersatzteilkauf – Original-, Fremd-
und Austauschteile 22

Das Werkzeug – Grundausrüstung 24

Spezielle Werkzeuge und Zubehör 26

Profitipps für Hobbyschrauber – so widersteht

Ihnen keine Schraube 28

Tipps für den Werkstattbesuch – das sollten

Sie unbedingt beachten 31

Sicherheit geht vor – das sollten Sie

als Do it yourselfer beachten 32

So bocken Sie Ihr Auto richtig auf 34

Die Wagenpflege

Wartungs- und Reparaturarbeiten 37

Innenreinigung – so glänzt Ihr Zafira
wieder wie neu 38

Außenwäsche – Waschplatz, Pflegemittel
und Arbeitsgeräte 41

Motorwäsche – Arbeitstipps, Ölabscheider,
Motorschutzlack 43

Schmierdienst – damit alles in Bewegung bleibt .. 45

Lackpflege – Politur, Lackreiniger,
Konservierer, Lackschäden 45

Scheibenwaschanlage – Wischer,
Wischergummis, Scheibenwaschdüsen 50

Scheibenwischer – Wischerarm und Wischermotor 53

Die Motoren

Wartungs- und Reparaturarbeiten 59

Die Zafira-Motoren 60

Bauteile des Motors und Motorentchnik 66

Kompressionsdruck 69

Antriebsriemen 71

Das Schmiersystem

Wartungsarbeiten 77

Ölkreislauf, Ölfilter, Motoröl und Ölverbrauch 78

Das Kühlsystem

Wartungs- und Reparaturarbeiten 85

Kühlmittelkreislauf und Kühlsystem 86

Kühlmittel und Frostschutz 88

Thermostat, Kühlerventilator und Kühler 92

Luftfilter 102

Die Kraftstoffeinspritzung

Wartungs- und Reparaturarbeiten 105

Elektronisches Motormanagement und

Benzineinspritzanlage 106

Diesel-Einspritzanlage 117

Die Zündanlage

Wartungs- und Reparaturarbeiten 125

Elektronische Zündsysteme 126

Zündspule und Zündkerzen 128

Vorglühanlage 134

Die Kraftstoffversorgung

Wartungs- und Reparaturarbeiten 137

Kraftstoffsystem 138

Kraftstoff, Kraftstofffilter und Kraftstoffpumpe ... 138

Auspuffanlage und Abgasentgiftung 146

Die Kraftübertragung

Wartungs- und Reparaturarbeiten 155

Kraftübertragungsprinzip 156

Kupplung und Kupplungsbauteile 157

Fünfgangschaltgetriebe 160

Elektronisch gesteuertes Automatikgetriebe ... 164

Achsantrieb und Antriebswellen 166

Das Fahrwerk

Wartungs- und Reparaturarbeiten 173
 Vorderachse und Hinterachse 176
 Vorderachsgeometrie, Stoßdämpfer 177
 Elektrohydraulische Zahnstangenlenkung, Spurstangenköpfe, Querlenker, Radlager, Federbeine . 178
 Reifen und Felgen 185

Die Bremsanlage

Wartungs- und Reparaturarbeiten 196
 Elektronische Bremskomponenten 196
 Wichtige Bremsbegriffe 198
 Bremsflüssigkeit, Bremskraftverstärker, Scheibenbremsbeläge, Bremsscheiben 201
 Handbremse 215

Die Fahrzeugelektrik

Wartungs- und Reparaturarbeiten 221
 Batterie, Anlasser und Generator 222
 Außenbeleuchtung - Scheinwerfer und Leuchten .241
 Signaleinrichtungen 248
 Instrumente und Bedienungseinrichtungen 249
 Stromkabel, Sicherungen und Relais 254

Der Innenraum

Wartungs- und Reparaturarbeiten 259
 Heizung, Lüftung, Gebläse und Klimaanlage 262
 Schalter und Zündschlüssel 269
 Radio, Lautsprecher und Dachantenne 271
 Vordersitze und Rücksitzbank 273
 Türverkleidungen, Seitenscheibe und Fensterheber 277
 Zentralverriegelung, Türgriff und Türschloss 279

Die Karosserie

Wartungs- und Reparaturarbeiten 285
 Tür, Außenspiegel und Motorhaube 288
 Stoßfänger, Kotflügel und Heckklappe 291

Technische Daten

Motor, Schmiersystem, Kühlsystem, Kraftstoffanlage, Kraftübertragung, Karosserie, Fahrwerk, Räder, Lenkung, Bremsanlage, elektrische Anlage, Gewichte, zulässige Achslasten, Fahrleistungen, Füllmengen, 296
 Diebstahlschutz, Sicherheit, Wartung, Garantie . . 300

Stichwortverzeichnis

Zafira von A - Z 300

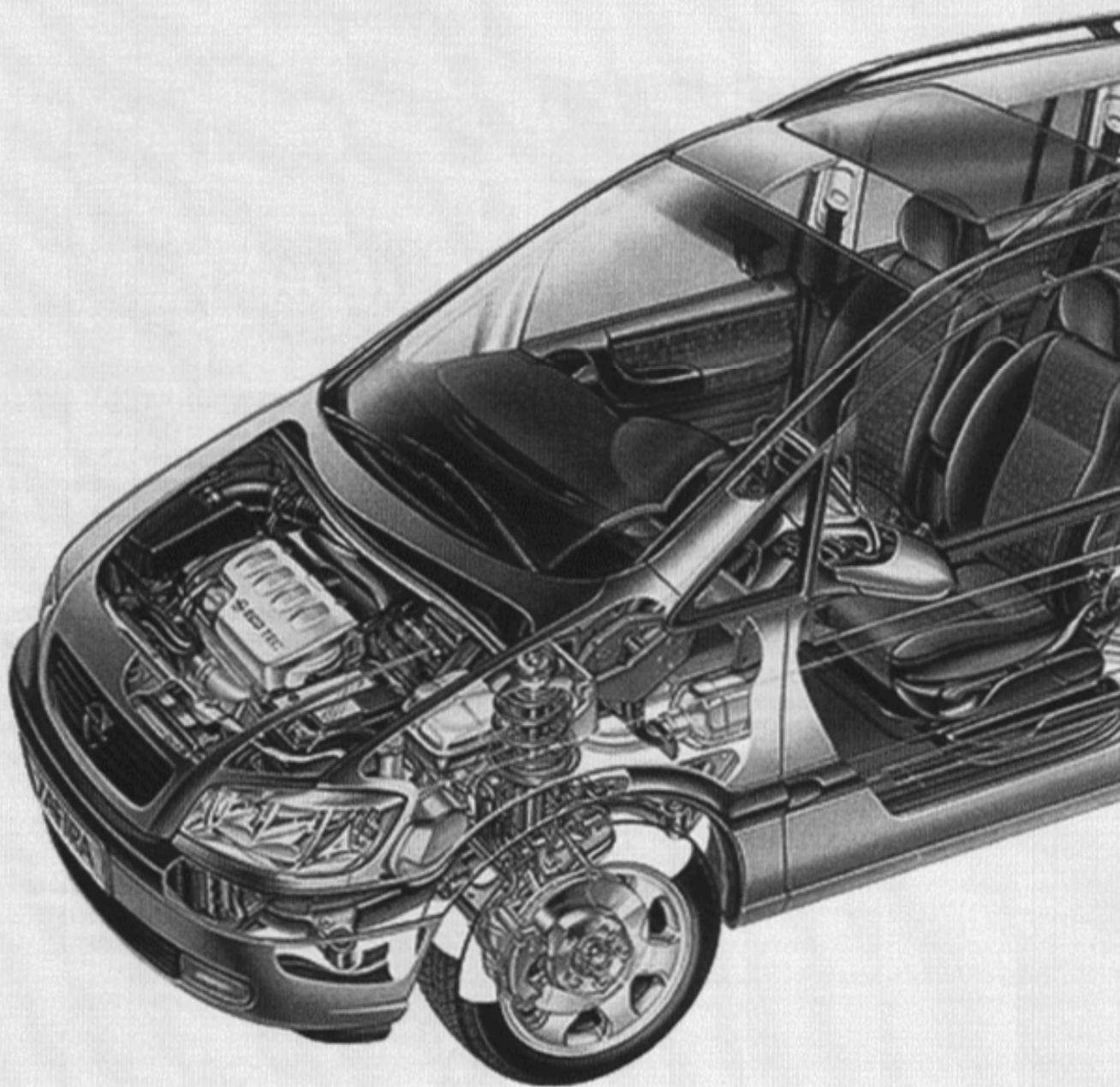
Störungsbeistände

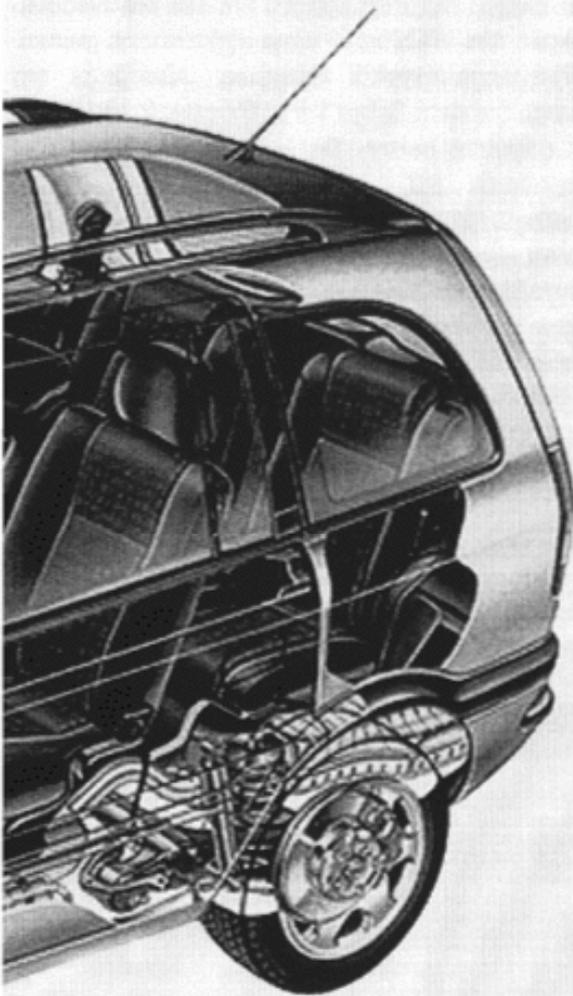
Schnelle Hilfe - was tun bei Störungen

Anlasser 238	Kraftstoffeinspritzung 110	Warnblink- und Blinkanlage 248
Batterie und Generator 229	Kühlsystem 91	Wischerblatt 57
Bremsen 218	Kupplung 159	Zentralverriegelung 283
Bremslicht 249	Motor und Zündanlage 132	Zündkerzen 68
Diesel-Kraftstoffeinspritzung 122	Scheibenwischer 56	Zylinderkopfdichtung 75
Elektrische Fensterheber ... 282	Schmiersystem 83	
Heizung 264	Thermostat 91	

DER OPEL ZAFIRA

DER Opel Zafira





Van zum Zweiten: Nach dem »Kurzauftritt« des Sintra schickt Opel seit 1999 den Zafira auf den Markt. Mit großem Erfolg, der Zafira avancierte europaweit zu einem der beliebtesten Kompaktvans. Sein »Geburtsort« ist Bochum. Dort, wo in den frühen sechziger Jahren der Kadett A auf die Autowelt kam, liefen seit »Dienstbeginn« im April 1999 rund 572.500 »Großraumfahrzeuge« aus den völlig modernisierten Produktionshallen. Hier zu Lande drehen seither etwa 149.700 Zafira-Eigner am Zündschlüssel. Mittlerweile wählen sie ihren Blitz-Van unter einem halben Dutzend Versionen und der gleichen Anzahl unterschiedlicher Motoren aus. Anders ausgedrückt, Opel »füttert den Van-Sinn« der europäischen Klientel mit einer lukrativen Modellpalette und versucht mit einem ansprechenden »Variantenreichtum jede Nische in der Nische« zu bedienen.

Gleichgültig wie der Kaufentscheid aussieht, jeder Zafira »beruhigt« mit einem umfassenden Sicherheits- und Ausstattungspaket. Er »überzeugt« mit einem ausgewogenen Raumangebot, er »glänzt« mit einer schnell versenkbaren dritten Sitzreihe (Flex⁷⁸ Sitzsystem) und er »versüßt« den Eurotausch mit einem multimobilen Gegenwert. Multimobil in jeder Hinsicht, den Verwandlungskünstler »befeuert« ein halbes Dutzend »sauberer« Benzin- und Dieselmotoren sowie ein Erdgasantrieb (1,6 Liter CNG).

Die Basisversion mobilisieren 74 kW (100 PS) aus 1,6 Liter Hubraum, der 1,6 Liter »Gasmotor« im Zafira CNG (Compressed Natural Gas) stemmt die gleiche Leistung. Mit 1,8 Liter Hubraum und 92 kW (125 PS) sind Zafira-Eigner dann leistungsmäßig in der »Otto-Mittelklasse« angekommen. 400 cm³ mehr Hubraum pushen den Zafira auf 108 kW (147 PS). Wem das nicht reicht, der entert seit Ende 2001 den OPC 2,0 Liter Turbo mit 141 kW/192 PS. OPC steht für Opel Performance Center, als OPC steht der Zafira gewissermaßen über den Dingen – zumindest unter seinesgleichen und in den meisten mobilen Situationen.

Soweit die Vierzylinder-Ottofraktion: Dieselfreaks wählen zwischen zwei aufgeladenen Direkteinspritzern: Dem 2,0 Liter DTI mit 74 kW (100 PS) und dem 2,2 Liter DTI mit 92 kW (125 PS). Beide Vierzylinder »entgiften« ihre Abgase jeweils per elektronisch gesteuerter Abgasrückführung inklusive Oxidationskatalysator.

Erste Klasse in der kompakten Van-Klasse:

Mega variabler Innenraum sowie modernste Fahrwerks- und Antriebstechnik sind seit anno '99 die herausragenden Merkmale des Opel Zafira. Die durchaus verlockenden Gene des alternativen Siebensitzers sind geeignet, konventionelle Limousinen aufs Altenteil zu schicken.

In Kurven wie ein Astra – das Fahrverhalten des Zafira

Auf Handlingkursen, in Pylonengassen, bei Bremsentests, gleichwie im Crashtest macht der Opel Zafira eine vorzeigbare Figur. Und das nicht nur unter seiesgleichen, sondern auch im Umfeld vergleichbarer Limousinen, beispielsweise dem Opel Astra.

Zafira-Käufer wählen unter sechs verschiedenen Ausstattungsvarianten: »Zafira« pur gibt's bereits mit allen Motorvarianten, von 1,6 – 2,2 Liter Hubraum. Und dort wo auf der Heckklappe zusätzlich noch »Selection Free« steht, steckt »Zafira pur« plus ein individuell zusammengestelltes Ausstattungspaket im Gegenwert von rund 1500 Euro im »Kasten«. Die »Comfort«- und »Elegance«-Ableger werben die Basis – wie gewohnt – mit fest umrissenen Goodies auf. Gleichfalls die »Selection Executive«-Variante – basierend auf dem »Elegance Paket«. Zafira-Fans die »Chefattitüden« schätzen und Van-Dynamik suchen, greifen seit Ende 2001 zum Zafira OPC: Sein »Wohnzimmer wuchert mit Selection Executive Accessoires«, seine Vorderräder »fighten« mit Turbo Power und seinen praktischen Body »stählen« sportliche Give aways.

Auch jener Klientel, der Individualität über alles geht, macht Opel ein verlockendes Angebot: Zafira »à la carte« heißt die Verlockung, die aus dem »Blitz-Kasten«, auf Basis der Grundausstattung oder eines Aus-

stattungspakets, mit weiteren individuellen Extras einen maßkonfektionierten »Kasten Blitz« macht. Im Zafira »à la carte« sind der Lust auf noch mehr Zafira nur noch marginale Grenzen gesteckt.

Alternative zum Fünfgangschalthebel – Wahlhebel für elektronisch angesteuerte Viergangautomatik

Serienmäßig schalten Zafira-Chauffeure ein Fünfganggetriebe. Gegen Aufpreis können Sie den Mittelschalthebel gegen den Wahlhebel einer elektronisch gesteuerten Viergangautomatik tauschen. Allerdings nur dann, wenn Sie dem Zafira 1,8 l 16V oder 2,2 l 16V ihr Ja-Wort gegeben haben. Der »Automat« bietet drei Fahrprogramme und zum entspannten Cruisen eine Wandlerüberbrückungskupplung. Damit die Automatik auch im »Stop-and-go-Verkehr« oder vor roten Ampeln ihrem Namen alle Ehre macht, spendierten Opel-Ingenieure ihr eine »Neutral Control«. Neutral Control tritt immer dann auf den Plan, sobald der Zafira steht oder abgebremst wird – es schaltet dann automatisch in den Leerlauf. Das Getriebe legt eine gewollte Zwangspause ein, die Getrieberäder, die Lager und die Innereien des hydrodynamischen Drehmomentwandlers stehen dann kurzzeitig »still«. Das spart »Sprit« – günstigstenfalls bis zu drei Prozent. Selbstverständlich wird der Kraftfluss beim Anfahren automatisch wieder hergestellt.

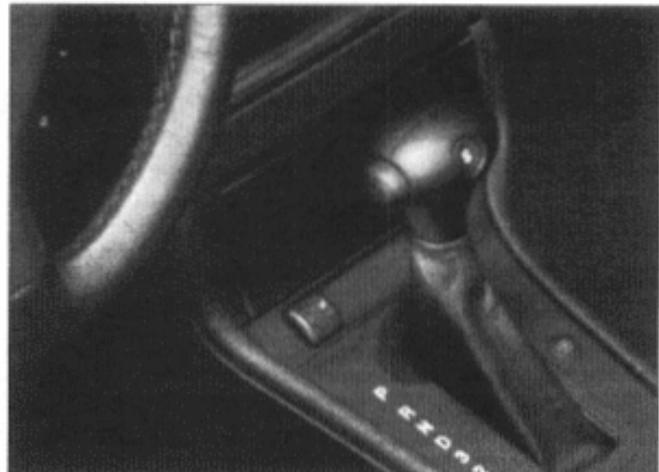
Obwohl die Zafira-Ableger alleamt die Produktionsbänder mit »fairem« Ausstattungsumfang verlassen, bietet die zusätzliche Wunschausstattungsliste ausreichend »Traumraum« und bei entsprechendem Euro-Vorrat auch beruhigend viel praktische Möglichkeiten. Speziell das »Selection Free«-Paket eröffnet Zafira-Käufern den Spielraum, »Großserienware« zu ihrem »Einzelstück« zu trimmen. Für den Fall, dass verlockende Komplettangebote möglicherweise das momentane Neuwagenbudget sprengen würden, oder in Kombination mit einer bestimmten Motorisierung bzw. Ausstattungsvariante die eine oder andere Option nicht lieferbar ist, haben Do it yourselfer



Dynamischer Van-Express: Zafira OPC mit sportlichem Fahrwerk und 192 Turbo PS.



Gut geführt: Schalthebel des Zafira-Fünfganggetriebes.



Gut abgestimmt: Die Schaltmodi der Zafira-Viergangautomatik.

keinen Anlass daran zu verzweifeln: Der Zubehörmarkt erfüllt die meisten Wünsche auch nachträglich – mitunter gar zu günstigeren Konditionen und in Erstausrüsterqualität. Handeln Sie allerdings stets nach dem Motto »trau, schau, wem?«.

Gegen Aufpreis an Bord – elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) und Traktionskontrolle (TC-Plus)

Und zwar ganz penibel, erst recht im Bereich elektronischer »Fahr-dynamik-Komponenten«. Opel nennt sein elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) und die Traktionskontrolle (TC-Plus). Ernsthaft Vergleichbares ist im Zubehörhandel zur nachträglichen Montage nicht zu bekommen. Den Zafira OPC und den 2,2 Liter 16V gibt's ohnehin nur mit ESP, ansonsten treten die elektronischen Heinzelmännchen nur gegen Aufpreis ihren Job an – an Bord des Zafira (1,6 l 16V, 2,0 DTH und 2,2 DTR) »schaffen« sie allerdings selbst für Geld und gute Worte nicht.

ESP unterstützt den Fahrer in kritischen Fahrsituationen mit gezielten Fahrwerkseingriffen. Die Regelelektronik überprüft rund 150-mal pro Sekunde, ob das tatsächliche Fahrverhalten letztlich mit den Lenkbewegungen des Fahrers korrespondiert. Sollten da Differenzen jenseits der im Bordrechner »abgelegten Software« vorliegen, geben ESP-Sensoren einer stabilisierenden Steuerelektronik grünes Licht: Das Elektronikmodul »domestiziert« mit gezielten Bremsen-eingriffen an einzelnen Rädern das Fahrwerk dann blitzartig. In ganz kritischen Fällen drosselt ESP auch kurzfristig die Motorleistung und passt so zwangsläufig den Gasfuß an den Fahrzustand an.

Ein weiteres »elektronisches Heinzelmännchen«, die automatische Traktionskontrolle (TC-Plus) wird überwiegend bei ungestümen Ampelstarts oder auf glatten Fahrbahnoberflächen wirksam: Sie bremst »durchdrehende« Vorderräder so lange ein, bis sie die Motorleistung wieder schlupffrei auf die Straße übertragen. In Kombination mit den 1,8 und 2,2 l 16V-Motoren ist TC-Plus ab Werk mit dabei.

Auf einen Blick – das Zafira-Modellprogramm

Das Modellprogramm des Opel Vans berücksichtigt die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen mit Bravour: Der Zafira kommt grundsätzlich mit Flex⁷⁸ Sitzsystem, 3. Fondsitzreihe mit zwei Einzelsitzen und – ab Comfort-Variante – mit 12 Volt Steckdose im Laderaum und stabiler Dachreling auf die Autowelt. Mit Ausnahme der eigenständigen Zafira OPC und CNG gehen die anderen Varianten mit allen gelisteten Motoren eine »Wunschverbindung« ein.

Hier die Modellübersicht:

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| ■ Zafira | – die »Brot-und-Butter-Variante« |
| ■ Selection Free | – die »Kreativ-Variante« |
| ■ Comfort | – die »Komplett-Variante« |
| ■ Elegance | – die »Mehrwert-Variante« |
| ■ Selection Executive | – die »Luxus-Variante« |
| ■ OPC | – die »Power-Variante« |
| ■ 1,6 CNG | – die »progressive Variante« |

Goodies wie Full Size Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags, Seitenaufprallschutz, Gurtstraffer und -stopper, DSA Fahrwerk, bei einem Frontalcrash auskuppelnde Pedale (PRS), ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung, elektronische Wegfahrsperrung, elektrohydraulische Servolenkung mit Sicherheitslenksäule, höhenverstellbarer Fahrersitz, geteilt umlegbare Rücksitzlehne und Rücksitzbank, ISO-Fix-Kindersitzbügel, dritte Sitzreihe mit zwei voll versenkbaren Einzelsitzen, aktive Kopfstützen (vorne), drei Kopfstützen (hinten), Leseleuchten, Sitzrampen vorne, Gepäckraumabdeckung, Cupholder, Innenraum Staub- und Pollenfilter, Umluftschaltung, Drehzahlmesser, Quarzuhr, Leseleuchten, Wärmeschutzverglasung, elektrisch beheiz- und verstellbare Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung – ab Modelljahr 2001 hat der Zafira sie an Bord.

Zafira – die »Brot-und-Butter-Variante«

Die »Brot-und-Butter-Variante« gibt's wahlweise mit allen sechs Motoren und Erdgasantrieb. Der »kleinste« Antrieb leistet mit 1,6 Liter Hubraum 74 kW (100 PS). Zusätzlich 18 kW und 200 cm³ mehr Hubraum bietet dann die erste Leistungsstufe, gefolgt von der zweiten mit 2,2 Liter Hubraum und 108 kW (147 PS). Als Diesel mobilisiert der Zafira pur dann mindestens 74 kW (100 PS). Darüber kommt noch ein 2,2 Liter DTI mit 92 kW (125 PS) zum Zuge. Das Erlebnis, die »Brot-und-Butter-Variante« mit alternativen Antrieben und diversen Zusatzausstattungen aufzurüsten, ist durchaus gegeben. Doch pragmatische Rechner sehen im »Zafira pur« das Wesentliche bereits unter Dach und Fach.

Zafira Selection Free – die »Kreativ-Variante«

Im Großen und Ganzen bietet die Option »Selection Free« das Ausstattungsniveau des »Brot und Butter«-Zafira. Darüber hinaus suchen kreative Zafira-Käufer aus der umfangreichen Sonderausstattungsliste ihre ganz individuellen »Verlockungen« im Gegenwert von derzeit mindestens 1500,- Euro aus. Unterschiedliche Motoren, Sonderzubehör und alternative Getriebe sind in der »Selection Free«-Offerte nicht vorgesehen.

Zafira Comfort – die »Komplett-Variante«

Zusätzlich bzw. abweichend von der Basisausstattung kommt der Zafira Comfort mit praxisorientiertem Mehrwert auf die Autowelt. Äußerlich bildet die stabile Dachreling das Fundament für weitere An- und

Aufbauten. Die vorderen Seitenfenster gleiten elektrisch auf und zu, und neugierige Blicke in den Laderaum verschleiert im Comfort eine praktische Abdeckung. »Sitzriesen« wie »Sitzzwerge« schätzen im »Comfort« das horizontal und vertikal verstellbare Lenkrad. Beizeiten lernen alle Mitfahrer das elektrische Glasschiebe-/Hubdach zu schätzen, die vorklappbare Beifahrersitzrückenlehne wird speziell der Fahrer als schnelle Ablage begrüßen, und verstellbare Lendenwirbelstützen kommen auf beiden Frontsitzen zum Zug. Zwischen beiden Vordersitzen gibt's als Comfort Zugabe noch eine Mittelarmlehne, in der zweiten Sitzreihe können die Hinterbänker ihren Krimskrams in Gepäcknetzen der Vordersitzlehnen verstauen. Sie genießen zudem zwei Cupholder in der Mittelarmlehne ihrer Sitzbank. Und wenn's auf langen Reisen die Langeweile zu vertreiben gilt, leisten, zum Beispiel für Game Boy und Co., ein 12 Volt Netzstecker im Laderaum gute Dienste.

Zafira Elegance – die »Mehrwert-Variante«

Was dem »Zafira« und »Zafira Comfort« recht, ist dem »Zafira Elegance« ohnehin billig: »Aufgesattelt« oder abweichend von der Basisausstattung empfängt der »Elegance« seine Mitfahrer gleichermaßen mit Luxus und sicherheitsrelevanten Zugaben. So zum Beispiel mit Fullsize Kopfairbags auf den vorderen Sitzreihen. Das Innenraumklima beeinflusst eine Klimaanlage (AC). Verchromte Türeinstiegsleisten oder ein Ledervolant steigern das subjektive Wohlbefinden mit optischen Reizen. Den Innenraum beschallt ein Stereo-Cassettenradio (CAR 300) mit vier Sieben-Watt-Lautsprechern. Bei Wind und Wetter schafft eine »Solar Reflect«-Frontscheibe angenehmen Durchblick, und Nebelschwaden »unterleuchten« Nebelscheinwerfer direkt aus dem vorderen Stoßfänger. Der Rückspiegel blendet im Elegance übrigens automatisch ab, und in der Mittelkonsole ist ein Dimmer tätig, der die Beleuchtungsintensität automatisch regelt. Die serienmäßigen Stahlfelgen tauscht der »Zafira Comfort« gegen 6J x 15" Leichtmetallräder im Sechspeichendesign.

Zafira Selection Executive – die »Luxus-Variante«

Selbstverständlich genießen Chauffeure und die Crew des »Selection Executive« die ohnehin schon behagliche Atmosphäre des »Elegance«. Den Fahrer informiert zudem ein Bordcomputer inklusive Check Control System und Multi Info Display über den techni-

schen Zustand des »Selection Executive«, er blickt übrigens auf weiß unterlegte Instrumente. Sommertags schätzen die Insassen die isolierende Wirkung einer Wärmeschutzrundumverglasung. Und immer wenn im »Selection Executive« das Stereo-CD-Radio (CDR 500) unter Strom steht, lauscht die Crew dem Klang von vier 20-Watt-Lautsprechern. Äußerlich kommt der »Luxus Zafira« eher bescheiden daher. Kenner entlarven ihn entweder an Leichtmetallfelgen (6J x 16") im Fünfspeichendesign oder an Artgenossen im Breitspeichendesign. Einerlei ob fünf schmale oder fünf breite Speichen, der Zafira »Selection Executive« rollt auf 205/55er Reifen.

Zafira OPC – die »Power-Variante«

Im Wesentlichen basiert der Zafira »OPC« auf dem Ausstattungsumfang des Zafira »Selection Executive«. Hinter dem Ledervolant der Power-Variante kommen vornehmlich jene Käufer auf ihre Kosten, die Luxus und Dynamik gleichermaßen schätzen, und zwar ohne Abstriche an den Fahrkomfort oder die Variabilität des Van-Konzepts. Den OPC setzt ein 2 Liter Turbomotor mit 141 kW/192 PS in Bewegung – das ist der Gipfel in der Zafira Leistungsskala. Selbstverständlich sind ESP, TC-Plus, ein Sportfahrwerk und größere Bremsen mit von der Partie. Fahrer und Beifahrer fixieren Sportsitze in Teillederausführung, den gesamten Aufbau dagegen 17« Leichtmetallräder im OPC-Design inklusive 225/45 Reifen. OPC-typische Applikationen wie beispielsweise Kühlergrill, Seitenschweller, Heckschürze oder Schriftzüge runden den Auftritt des dynamischsten Zafira für jedermann sichtbar ab.

Zafira 1,6 16V CNG – die »progressive Variante«

Trotz Erdgasantrieb haben Opel-Ingenieure viel »Gehirnschmalz« investiert, um den Alternativ-Zafira 1,6

16V CNG möglichst nah an die Großserie anlehnen zu können. Erfreulicherweise ist ihnen das vollauf gelungen: Der »Gasbrenner« fährt wie ein normaler Otto und leistet mit 74 kW (100 PS) so viel wie ein normaler Otto. Der »Gasbrenner« hat mit dem Zafira zwar kein leichtes Spiel, doch in Kombination mit der »Brot-und-Butter-Variante« reicht sein Temperament allemal. Ansonsten trüben die fast »weiße Abgasweste« keinerlei Nebenwirkungen. Ganz im Gegenteil, sensible Ohren attestieren dem CNG-Zafira sogar einen geringfügig weicher verlaufenden Verbrennungsvorgang. Allerdings nur im Erdgasbetrieb. Wenn dann nach rund 400 Kilometern die vier Gastanks unter dem Wagenboden ausgelutscht sind, brummt der bivalente Treibsatz unter der Motorhaube fast wie ein normaler Otto. Kein Wunder, »in der Not« verköstigt der CNG-Antrieb auch Super Plus: Für den Fall der Fälle hat die Erdgasvariante noch ein Notreservoir von 14 Litern »Flüssigbenzin« an Bord. Zumindest dann, wenn der Chauffeur den Super Plus Pegel nicht vernachlässigt.



Wenn's sein muss bivalent: Der Zafira 1,6 CNG mit 74 kW (100 PS) »verdaut« zur Not auch Vergaserkraftstoff.

So können Sie kombinieren – der Zafira und seine Motoren

	1,6 16V ECOTEC	1,8 16V ECOTEC	2,2 16V ECOTEC	2,0 16V Turbo ECOTEC	2,0 DTI 16V ECOTEC	2,2 DTI 16V ECOTEC	1,6 CNG Erdgasmotor
Zafira	•	• ¹	• ¹	–	•	•	•
Selection Free	•	• ¹	• ¹	–	•	•	•
Comfort	•	• ¹	• ¹	–	•	•	•
Selection Executive	•	• ¹	• ¹	–	•	•	•
Zafira OPC	–	–	–	•	–	–	–

– nicht lieferbar; • lieferbar; ¹ mit Automatik lieferbar.

Wunschliste – die Zafira-Sonderausstattungen

Von der Qual der Wahl sind Zafira-Käufer mitunter schon ab Werk befreit: Nicht alle möglichen Sonderausstattungen sind innerhalb der Motoren- und Ausstattungsrange kombinierbar. Auf den Umfang der möglichen Wunschausstattungsliste hat das freilich nur geringen Einfluss: Die Sonderausstattungen und »Zusatzpakete« sind eine wahre Fundgrube für jene Käufer, denen es wichtig ist, »ihr kleines Refugium« aus der Großserie abzuleiten. Der Lieferumfang des optionalen »Designpakets 1« lässt Interessenten der »Selection Executive«-Ausstattung beispielsweise unbeeindruckt: Standard. Auf Sportsitze im »Texas Trimm«, Bestandteil im »Designpaket 2«, müssen sie dagegen verzichten – das Nachsehen haben übrigens auch Käufer des Zafira »Elegance«. Wenn allerdings anstelle von »Texas-Sesseln« Leder und Klimaanlage die Sonderwunschliste anführen, heißt »Designpaket 2« wiederum alle Zafira-Käufer willkommen.

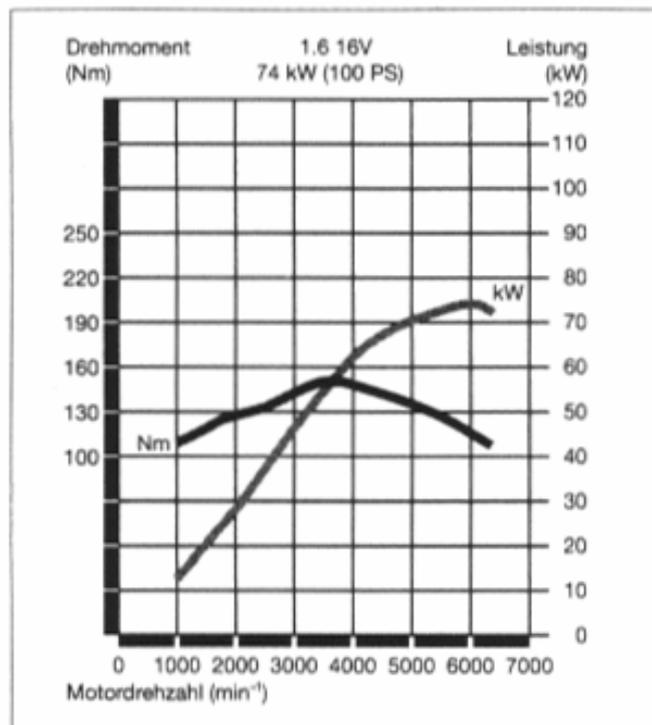
Zukünftige Zafira-Fahrer sollten zum Studium der Preis- und Ausstattungsliste besser einige Zeit einplanen. Denn das »Spielchen geht, geht nicht ...« ließe sich innerhalb der Modell- und Paketränge beliebig fortsetzen. Unabhängig und oder abhängig von »Designpaket 1/2« lässt sich der Multi-Van auch mit »Winterpaket 1/2« oder rund 52 weiteren Sonderausstattungs- bzw. original Zubehörofferten aufrüsten.

Nicht nur Musik- und Informationsliebhaber, mobile Telefonisten, Straßenkartenmuffel oder Rad/Reifengourmets – auch Käufer, denen der Sinn schlicht und einfach nach hochwertigem original Zubehör steht, werden in dem zehneitigen »Katalog« bedient. Da bleibt für ambitionierte Do it yourselfer mitsamt Werkzeugkasten eigentlich nur noch wenig Schraubarbeit übrig. Dennoch: Bei diversen Optionen lohnt mitunter ein Preisvergleich im Zubehörhandel. So z. B. bei Anhängerkupplung oder Dachtransportsystemen mit unterschiedlichen Aufsätzen. Das Grundträgersystem sollten Zafira-Käufer allerdings besser bei ihrem Opel-Händler ordern: Dann ist zumindest die erforderliche Sicherheitsbasis für weitere »Aufbauten« gewährleistet – zumindest bei ordnungsgemäßer Montage.

Die Motoren

Alle im Zafira offerierten Motoren tragen den Namen ECOTEC – vier Ottotriebwerke und zwei Dieselaggregate. Ausnahme: Der 1,6 Liter CNG, er ist Opels käufliche Speerspitze in Richtung alternativer Treibstoffe. ECOTEC steht bei Opel seit geraumer Zeit für drehmoment- und leistungsstarke Treibsätze mit geringem Schadstoffausstoß und günstigen Verbräuchen. Gemeinsames Charakteristikum der ECOTEC-Familie sind Vierventilzylinderköpfe mit obenliegenden Nockenwellen und zentral in den Brennräumen angeordneten Zündkerzen bzw. zentral implantierten Einspritzdüsen bei den Dieselvarianten. Im Zafira reicht das Hubraumangebot von 1,6 bis 2,2 Liter. Allemal genug, um ein Leistungsspektrum von 74 kW/100 PS (1,6 16V ECOTEC, 1,6 CNG, 2,0 DTI 16V ECOTEC) bis zu 141 kW/192 PS (2,0 16V Turbo ECOTEC) abzudecken. Sämtliche Ottomotoren erfüllen Euro 3 respektive die D4-Norm, alle Diesel sind »clean« gemäß der D3-Norm.

1,6 Liter 16V ECOTEC – 1598 cm³ Hubraum, 74 kW (100 PS) Leistung bei 6.000 min.⁻¹



Widerstandsfähig: Der Drehmomentverlauf (150 Nm bei 3.600 min.⁻¹) des 1,6 Liter ECOTEC mit 74 kW (100 PS) bei 6.000 min.⁻¹.

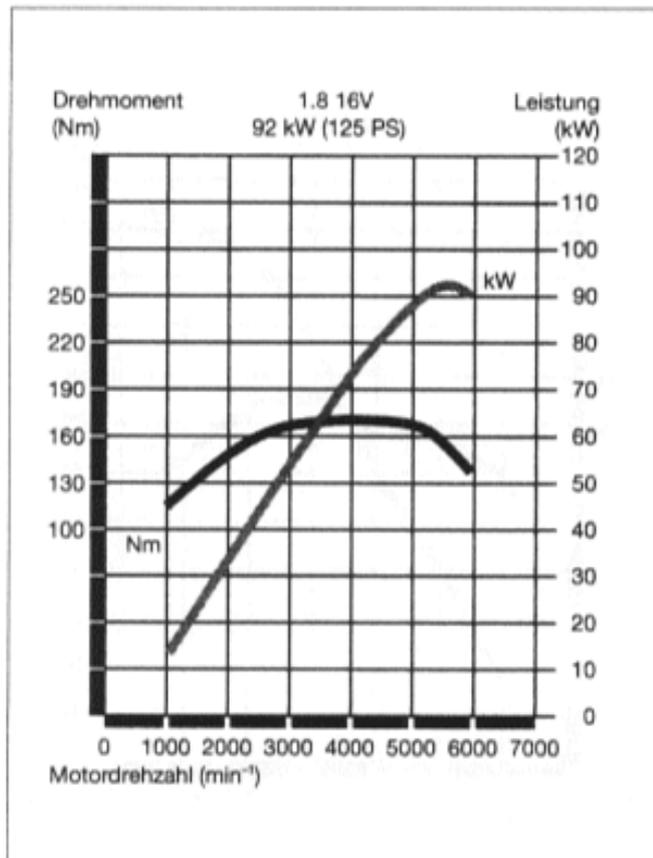
Schon der kleinste ECOTEC Vierzylinder mit 74 kW (100 PS) bei 6.000 min.⁻¹ aus 1.598 cm³ Hubraum macht im Basis-Zafira einen durchaus guten Job. Er beschleunigt den Van in 13 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und stellt dann bei 176 km/h seinen Vorwärtsdrang ein. Lediglich am Leistungslimit wirkt der »Kleine« etwas zugeschnürt, was im normalen Fahrbetrieb jedoch allenfalls eine untergeordnete Bedeutung hat. Denn mit einem maximalen Drehmoment von 150 Nm bei 3.600 min.⁻¹ lässt sich der Zafira durchaus »schaltfaul« durch die Lande dirigieren. Der Verbrauch bleibt mit durchschnittlich 7,9 Liter Super auf 100 Kilometer durchaus akzeptabel. Das Finanzamt besteuert den 1,6 Liter gemäß EURO 3/D4.

1,6 Liter 16V CNG ECOTEC – 1598 cm³ Hubraum, 74 kW (100 PS) Leistung bei 5.800 min.⁻¹

Durchaus überzeugende Argumente für den »umweltfreundlichen« Erdgasantrieb sind seine geringen Kraftstoffkosten und die daraus resultierende Wirtschaftlichkeit. Weiterer Vorteil: Mit dem höchsten Wasserstoff- und niedrigsten Kohlenstoffanteil belastet Erdgas die Umwelt wesentlich geringer als Benzin- oder Dieselkraftstoffe. Der Ausstoß von Stickstoff- (NO_x) und Kohlenmonoxiden (CO) reduziert sich um bis zu 90 Prozent, der von Kohlendioxid (CO₂) um rund 30 und der von Kohlenwasserstoffen (HC) um 45 Prozent. Erdgas verbrennt zudem schwefelfrei und ohne Rußbildung. Der auf dem 1.6 16V ECOTEC basierende »Erdgasbrenner« leistet 74 kW/100 PS bei 5.800 min.⁻¹. Sein maximales Drehmoment beträgt 150 Nm bei 3.800 min.⁻¹. Einmal in Fahrt, spult der CNG-Zafira in der Stunde bis zu 172 Kilometer ab, für den Start von 0 auf 100 km/h nimmt er sich 14,8 Sekunden Zeit. Der Verbrauch des Erdgasmotors liegt (EG 93/116) bei rund 6,8 kg/100 km. Die vier Gastanks »schlucken« insgesamt 21 kg Erdgas (111 l), ein zusätzlich installierter Benzintank fasst weitere 14 Liter. Das reicht für einen Aktionsradius von rund 550 Kilometer. Sobald die Gastanks »leer gelutscht« sind, schaltet das System automatisch auf Super Plus um. Im Gegensatz zu Flüssiggas-Fahrzeugen darf der als monovalent ein-gestufte Zafira 1.6 CNG in Parkhäusern und Garagen pausieren. Das Finanzamt besteuert den CNG-Antrieb im Zafira gemäß EURO 3/D4.

1,8 Liter 16V ECOTEC – 1796 cm³ Hubraum, 92 kW (125 PS) Leistung bei 5.600 min.⁻¹

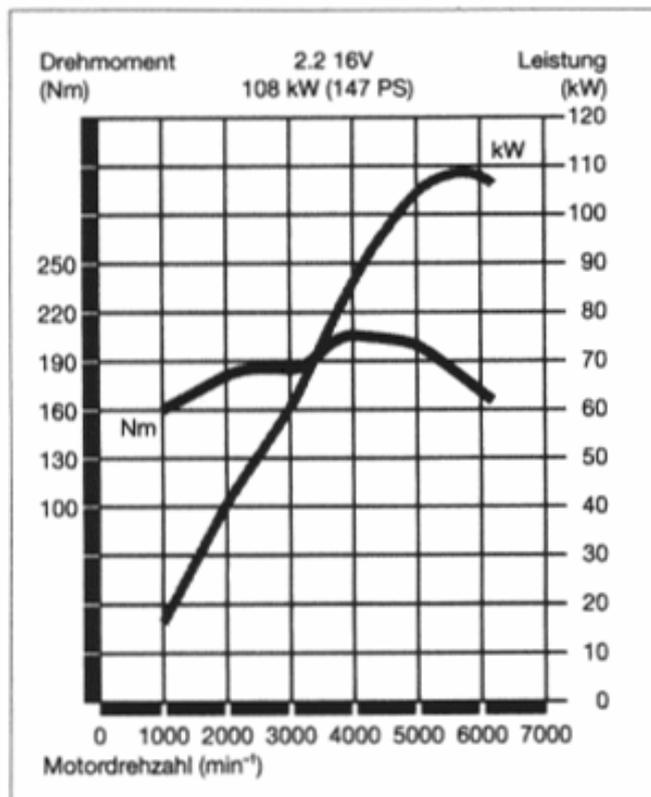
Keine Frage, mit zwanzig zusätzlichen »Pferdestärken« (92 kW/125 PS bei 5.600 min.⁻¹) geht's in der ersten Zafira-Leistungsstufe naturgemäß zügiger voran als im Basismodell. Vor allem dann, wenn bei Überholvorgängen das höhere Drehmoment ausgereizt wird. Auf dem Papier sind es zwar nur 20 Newtonmeter, doch in der Praxis ist mehr Hubraum eben doch schon die »halbe Miete«. Erst recht, wenn das Leistungshoch mit 170 Nm bereits bei 3.800 min.⁻¹ anfällt. Im Durchschnitt verbrennt der ECOTEC Motor 0,4 Liter Euro-Super mehr als sein schwächerer »Hubraumkollege«. Im Drittmix reichen 8,3 Liter auf 100 Kilometer, bei einer Höchstgeschwindigkeit von 188 km/h ein akzeptabler Wert. Wie auch der Sprint von 0 auf 100 km/h, nach 11,5 Sekunden erledigt. Die Abgase haben die »Qualität« gemäß EURO 3/D4.



»Zäher Buckel«: Die Drehmomentkurve (170 Nm bei 3.800 min.⁻¹) des 1,8 Liter ECOTEC mit 92 kW (125 PS) bei 5.600 min.⁻¹.

2,2 Liter 16V ECOTEC – 2198 cm³ Hubraum, 108 kW (147 PS) Leistung bei 5.800 min.⁻¹

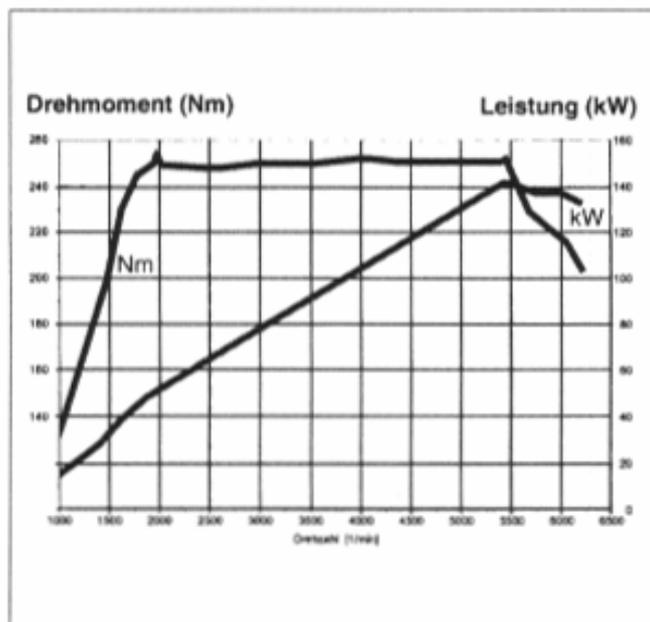
2,2 Liter Hubraum, 108 kW (147 PS) – der »halbstarke« ECOTEC hat leichtes Spiel mit dem Zafira. Egal ob in der »Butter-und-Brot«-Variante oder mit zusätzlichem »Wohlstandsspeck«, dem 2,2 Liter geht nur selten die Puste aus. Immerhin legen sich 108 kW (147 PS) mit den Fahrwiderständen an. Sie tun das durchaus erfolgreich: Rund 10 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, im Zafira mit Automatik-Getriebe dauert's rund eine Sekunde länger. Der »ECOTEC« beweist jedoch nicht nur Sprinterqualitäten (200 km/h), er hat auch Stehvermögen. Seine Drehmomentkurve und der Maximalwert verraten es – 203 Nm bei 4.000 min.⁻¹, dazu stabil gegen den Höchstwert ansteigend. Das schafft verbrauchsorientierten Fahrern häufig das Erlebnis, den Zafira 2,2 möglichst häufig und möglichst lange in großen Gängen dahin rollen zu lassen. Im Durchschnitt reichen dem Motor 8,9 Liter Euro-Super auf 100 Kilometer, er verbrennt sie gemäß EURO 4.



Auf hohem Niveau: Das Leistungsverhalten des 2,2 Liter ECOTEC mit 108 kW (147 PS) bei 5.800 min.⁻¹ und 203 Nm bei 4.000 min.⁻¹.

2,0 Liter 16V Turbo ECOTEC – 1.998 cm³ Hubraum, 141 kW (192 PS) Leistung bei 5.400 min.⁻¹

Keine Frage, er ist der Kraftmeier unter der Zafira-Motorhaube – der 2,0 Liter Turbo ECOTEC mit 141 kW (192 PS) bei 5.400 min.⁻¹ und 250 Nm Drehmoment bei 1.950 min.⁻¹. Da ist es kaum der Rede wert, dass der Zafira OPC sein Beschleunigungsvermögen (0 – 100 km/h 8,2 Sekunden) erst jenseits der 200 km/h, exakt nämlich bei 220 km/h ausgereizt hat. Bei ganz getretenem Gaspedal setzt die Motorelektronik des OPC zusätzliche Beschleunigungskräfte frei, sie »erlaubt« der Kurbelwelle dann kurzfristig die Maximaldrehzahl von 6.800 min.⁻¹ anstelle von 6.400 min.⁻¹ im normalen Fahrbetrieb. Der Zafira OPC-Treibsatz ist jedoch kein nervöser Zeitgenosse, der am liebsten in niedrigen Gängen sprintet. Eher ist das Gegenteil die Realität: Wenn's denn sein muss »ackert« das »Turbotriebwerk« auch im Drehzahlkeller fast so verbissen wie ein aufgeladener Diesel. Und das mit durchaus moderaten Verbräuchen. Im Drittmix passieren gerade mal 10,1 Liter Euro-Super je 100 Kilometer die Einspritzdüsen. Der Gesetzgeber besteuert den »geladenen« Zafira gemäß EURO 4.



Mustergültig: Das Leistungsdiagramm des 2,0 Liter 16V Turbo ECOTEC mit 250 Nm bei 1.950 min.⁻¹ und 141 kW (192 PS) bei 5.400 min.⁻¹.

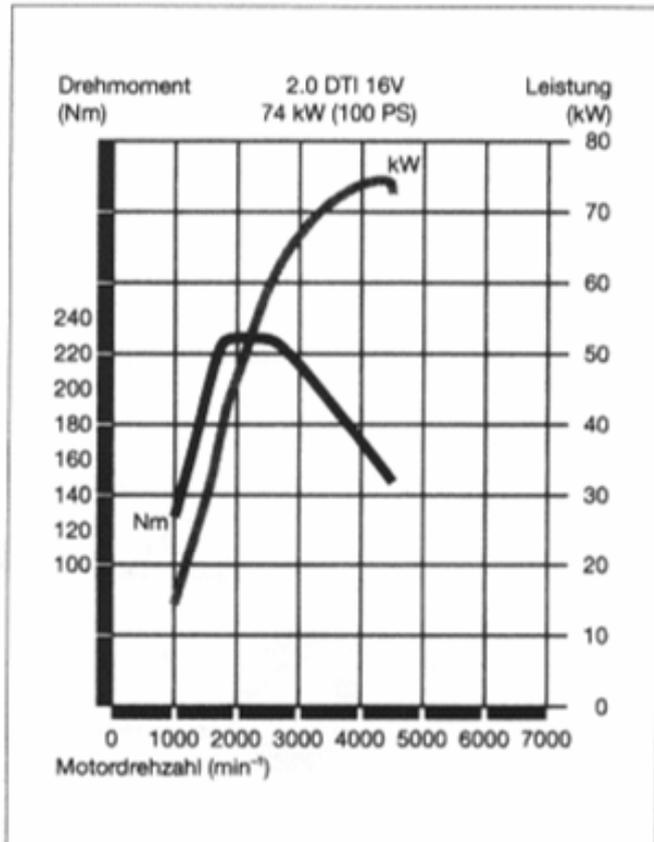
2,0 DTI 16V ECOTEC – 1.995 cm³ Hubraum, 74 kW (100 PS) Leistung bei 4.300 min.⁻¹; 2,2 DTI 16V ECOTEC – 2.171 cm³ Hubraum, 92 kW (125 PS) Leistung bei 4.000 min.⁻¹

Zwei Selbstzünderalternativen im Zafira – wo sonst gibt's das in der kompakten Van-Mittelklasse? Nicht zu vergessen die vier Ottomotoren und der »Gasbrenner«, jeder für sich durchaus eine Überlegung wert. Die Zafira-Selbstzünder entstammen allesamt der ECOTEC Familie. Anders als die Kollegen von der Ottozunft rotiert in ihren Zylinderköpfen jedoch nur eine Nockenwelle. Hier wie dort steuern allerdings vier Ventile pro Zylinder den Gaswechsel. Opel-Werbedoeten nennen ihre 1 : 4-Zwangskombination einen »technischen Leckerbissen«. Sie tun das allerdings nicht, ohne ihre Behauptung mit technischen Fakten zu unterlegen. Demnach reduziert der Kniff die Eigenreibung im wartungsfreien Ventiltrieb um 30 Prozent. Das klingt in technisch versierten Ohren als »Fall für die Tankstelle«. Exakt, hier überzeugen die Selbstzünder mit günstigen Verbräuchen. Der 74 kW (100 PS) starke Benjamin verbrennt oberhalb seiner Kolben rund 6,6 Liter Dieselöl auf 100 Kilometer. Soviel »Saft« muss sein, um rund 175 km/h schnell und in 14,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen zu können. Zwischen 1.950 – 2.500 min.⁻¹ füttert er sein Schwungrad mit maximal 230 Nm – nicht nur für Dieselpuristen ein verlockendes Angebot: 2,0 DTI 16V ECOTEC – sparsam, schnell genug, schnell genug schnell und durchzugsstark...

Auch der 2,2 DI 16V ist mit seinen 280 Nm Drehmoment ab 1.500 min.⁻¹ alles andere als ein Phlegmatiker, beim beherzten Tritt aufs Fahrpedal geht's zügig voran im Diesel Zafira mit 92 kW (125 PS) bei 4.000 min.⁻¹: In der Stunde sogar bis zu 187 Kilometer weit und aus dem Stand in 11,5 Sekunden auf 100 km/h. An der Zapfsäule lässt er sich sein Temperament mit durchschnittlich 6,9 Liter/100 km honorieren. Nicht schlecht für einen Diesel im Van-Anzug.

Der technische Stammbaum beider ECOTEC Selbstzünder ist weitgehend identisch. Zur Gemischbildung setzt Opel weder auf ein Pumpe/Düse-System noch auf Common-Rail-Technik – das Dieselöl verteilt eine Einstempel-Verteilereinspritzpumpe über Zapfeneinspritzdüsen in die Brennräume: Beide Motoren bemühen dazu eine Bosch VP 44-Pumpe. Um die Verbrennungsgeräusche zu minimieren, liefert die Pumpe ihre Portionen in einem »Zweigängementü« ab. Eine

Piloteinspritzung, sie startet Sekundenbruchteile vor der Haupteinspritzung, heizt den Brennräumen mit einer homöopathischen Dieselportion »weich ein«, um den »Hauptgang« dann ganz effizient an der »Vor-speise« entflammen zu lassen. Dem ECOTEC Selbstzünder Duo presst ein Abgasturbolader mit variablen Ladedruckschaufeln Frischluft in die Zylinder.

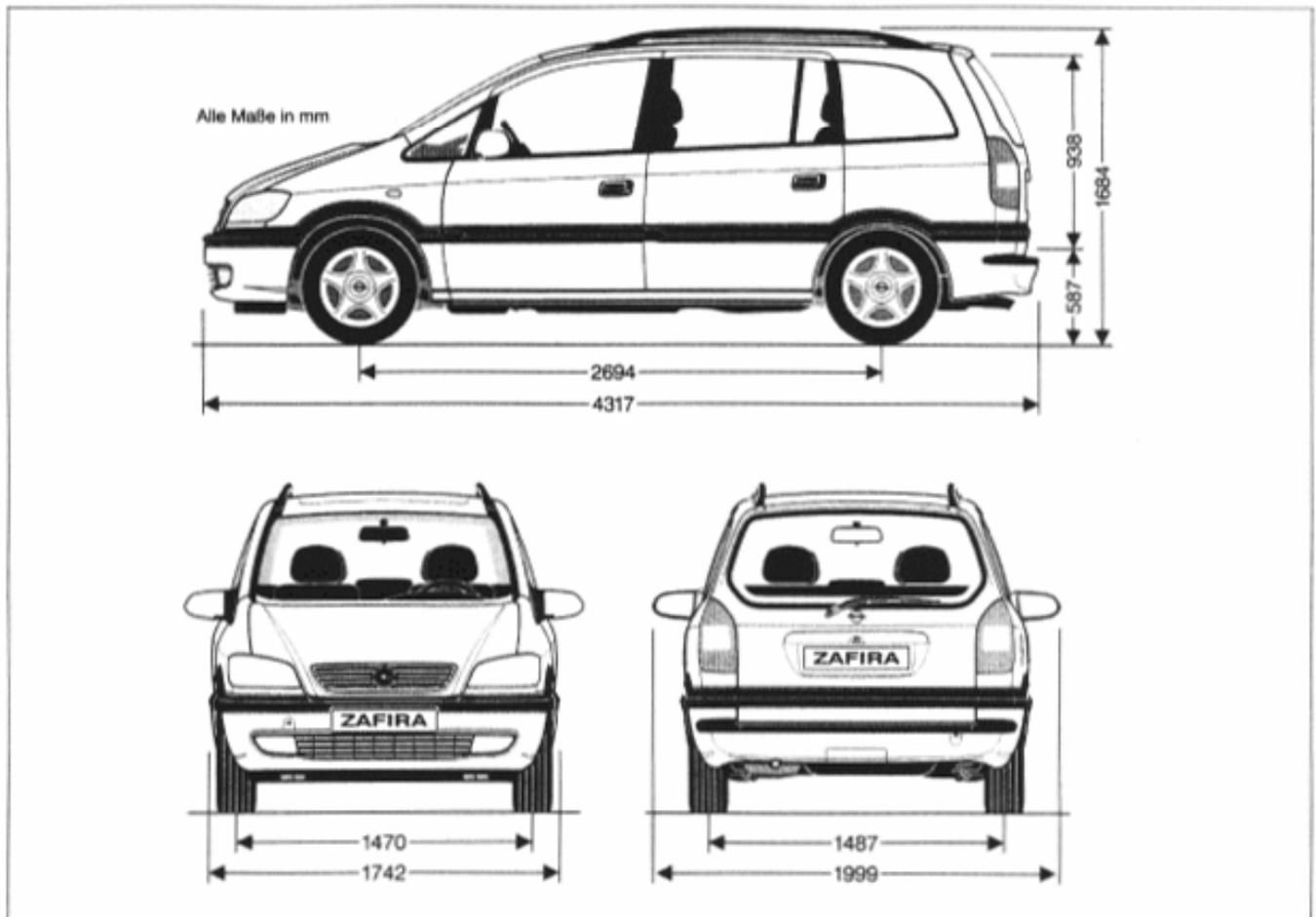


»Mittelmaß auf hohem Niveau«: Der 2,0 Liter DTI 16V ECOTEC mit 74 kW (100 PS) bei 4.300 min.⁻¹ und 230 Nm Drehmoment zwischen 1.950 – 2.500 min.⁻¹.

Die Abmessungen

Stufenheck, Schrägheck, Steilheck – im Opel Zafira kein Thema, als typischer Van kommt er natürlich nur mit Steilheck, vier Türen und großer Heckklappe daher. In der Breite misst er maximal 1.999 Millimeter, mit eingeklappten Außenspiegeln sind's dann nur mehr 1.742 Millimeter. In der Länge passt der Zafira mit 4.317 Millimeter noch locker in innerstädtische Parklücken und seine Höhe ist mit 1.684 inklusive Dachreling durchaus Parkhaus tauglich. Ist ein Sportfahrwerk mit von der Partie (OPC), sinkt das Niveau um 20 Millimeter. Beim Radstand herrscht Gleichstand: 2.694 Millimeter. Nicht so bei den Spurweiten, vorne 1.470 und hinten 1.487 Millimeter. Die OPC-Version »tanzt aus der Reihe«: An der Vorderachse legt sie 1.462 und an der Hinterachse 1.479 Millimeter zwischen den Mittelpunkt ihrer Reifenlaufflächen.

Zu Recht wird dem Zafira ein kommoder Innenraum bescheinigt: Auf zwei »Sitzreihen« fühlen sich fünf erwachsene Mitteleuropäer pudelwohl. Wem das nicht reichen sollte, klappt kurzerhand hinter der Heckbank noch zwei Einzelsitze aus dem »Bodenblech« und fährt fortan mit der »Kopfzahl eines Kegelklübchens« locker durch die Lande. In diesem Fall bleibt dem Reisegepäck allerdings nur ein Bonsaistauraum von maximal 150 Liter, mit umgeklappter Rücksitzbank schluckt der Zafira bis Unterkante Dach 1.700 Liter. Das ist ein Wert, der Limousineneigner vor Neid erblassen lässt. Doch imposante Volumina allein sind eben nur die »halbe Miete«: Die maximale Zuladung beträgt nämlich durchaus zivile 557 Kilogramm inklusive 75 Kilogramm für den Fahrer. Auf sieben Erwachsenen »aufgerundet«, reicht das »Schluckvermögen« dann gerade 'mal noch für 32 Kilogramm.



Abmessungen*: Länge – 4.317 mm, Breite – 1.742 mm, Höhe – 1.684 mm, Radstand – 2.694 mm, Spurweite v. / h. – 1.470 (1.462**) / 1.487 (1.479**) mm.

* bei Leergewicht mit Normalbereifung; ** Zafira OPC.

Modellpflege
1997

■ IAA Frankfurt Weltpremiere des 7-sitzigen Compact Vans Zafira.

1999

■ Markteinführung mit drei Ausstattungsvarianten: Zafira (Basismodell), Zafira Comfort, Zafira Elegance.

■ Zwei Ottomotoren: 1.6 l 16V ECOTEC (74 kW/100 PS), 1.8 l 16V ECOTEC 85 kW/115 PS).

■ Vollverzinkte Karosserie mit Rundumschutzsystem, DSA-Sicherheitsfahrwerk, PRS-Sicherheitspedale (auskuppelnde Pedalbox), Rammschutzträger in den Seitentüren, Sicherheitslenksäule, verstärkte Säulen und Schweller, verwindungssteife Fahrgastzelle, Traktionskontrolle (TC Plus) in Kombination mit 1.8 l 16V-Motor, Scheibenbremsen (v. innenbelüftet), höhen-einstellbare Kopfstützen an allen Sitzen.

■ Serienausstattung: u. a. elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, elektrohydraulische Servolenkung, 5-Gang-Getriebe, Flex^{7®} Kindersitzsystem, Fahrersitzhöhen-einstellung, zweite Sitzreihe mit drei Sitzen, dritte Sitzreihe mit zwei Einzelsitzen, im Ladeboden versenkbar (ebene Ladefläche), Reinflufiltersystem mit Pollenfilter und Umluftschaltung, grüngetönte Wärmeschutzverglasung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung.

■ Sonderausstattungen: u. a. Vorinstallation Mobiltelefon, Vierstufen-Automatikgetriebe mit drei Fahrprogrammen (1.8 l 16V-Motor), Radio CCRT 700 mit D-Netz-Telefon, Geschwindigkeitsregler, Diebstahlwarnanlage, elektrisches Schiebe-/Ausstelldach, Laderaumsicherheitsnetz, FCKW-freie AC, Wärmeschutzverglasung, Dachreling, elektrische Fensterheber, höhen- und längs einstellbare Lenksäule, Stahlfelgen 6J x 15" mit 195/60 R15" Reifen, Leichtmetallfelgen 6J x 15" im 6-Speichen-Sport-Design mit 195/60 R, Nebelscheinwerfer, vorklappbare Beifahrersitzrückenlehne, weiße Instrumenteneinsätze, Scheinwerferreinigungsanlage, Sitzheizung.

■ Pakete (optional): Cargo-Paket, Selection-Paket, Winter-Paket.

2000

■ 2.0 l DI 16V ECOTEC-Turbodiesel mit 60 kW/82 PS, aktive Kopfstützen (v.):

■ Sonderausstattung: Airbag mit Beifahrersitzbelegungserkennung, GPS-Modul in Verbindung mit CCRT 700 Radio (aktive Verkehrsinformationen, Opel On-Star), NCDR 1100 Radio mit integriertem D-Netz-Tele-

fon und Navigationssystem, vorne Schiebe-/Ausstelldach, hinten Ausstelldach, Sportsitze, Bordcomputer.

2001

■ 2.2 l 16V ECOTEC-Motor mit 108 kW/147 PS (Euro 4), ESP, TC Plus, 4-Stufen-Automatik optional. Anstelle von 2.0 l DI 16V jetzt 2.0 l DTI 16V ECOTEC-Motor mit 74 kW/100 PS; 1.8 l 16V ECOTEC jetzt mit 92 kW/125 PS; 1.6 l 16V und 1.8 l 16V ECOTEC jetzt Euro-3/D4-Norm; 1.6 l CNG 16V mit 74 kW/100 PS, optimiert für Erdgasbetrieb, wahlweise Super Plus; »Solar Reflect«-Frontscheibe für Zafira mit AC, umklappbarer Beifahrersitz.

■ Sonderausstattungen: Parkpilot, Vierstufen-Automatik mit drei Fahrprogrammen und Wählhebelsperre (1.8 l 16V und 2.2 l 16V), Laderaumpaket separat bestellbar (Cargo-Paket entfällt), NCDR 1100 mit 4-fach-CD-Wechsler und Navigationssystem, »Opel Fix«-Kindersitz für dritte Sitzreihe, Standheizung, optional mit Fernbedienung, Telefoneinbausatz mit Sprachsteuerung, 16" Leichtmetallfelgen mit 205/55 R16" Reifen, Wärmeschutzverglasung »Solarprotect«, Fußraumheizung in 2. und 3. Sitzreihe.

■ Selection Free Paket (Basis- plus Sonderausstattung im Wert von mindestens 1.500 Euro); Selection Executive, Elegance plus Design-Paket 1.

2002

■ 2.2 l DTI 16V ECOTEC-Motor mit 92 kW (125 PS); neues Modell: Zafira OPC mit 2.0 l 16V Turbo ECOTEC-Motor (141 kW/192 PS), erweiterte Ausstattungspakete, Full Size Kopfairbags für Fahrer und Beifahrer, erste und zweite Sitzreihe, automatisch abblendender Innenspiegel, automatisch geregelte Konsolenbeleuchtung, vorne verchromte Türeinstiegsleisten.

■ Serienausstattung Zafira OPC: Full Size Kopfairbag für Fahrer und Beifahrer sowie 1. und 2. Sitzreihe, 3. Kopfstütze in 2. Sitzreihe, ESP, Laderaumabdeckung, Nebelscheinwerfer im Stoßfänger, mit Chromleiste eingefasster Kühlergrill, Einstiegsleisten mit »Turboemblem« (v.), weiß unterlegte Instrumenteneinsätze mit OPC-Emblem, Bordcomputer, AC, Lederkopfstützen in 2. und 3. Sitzreihe, Leichtmetallfelgen 7½ J x 17" mit 225/45 R 17" Reifen, Radio CDR 500, automatisch abblendender Innenspiegel, automatisch geregelte Konsolenbeleuchtung, Recaro Sportsitze (v.), Sportfahrwerk, Solar Reflect Frontscheibe, Wärmeschutzverglasung, 12-Volt-Steckdose im Laderaum, Karosserieelemente im OPC-Design, verchromte Außentürgriffe mit Griffschale in Wagenfarbe.